

Der Bürgermeister

**Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen**  
Frau Beate Artzig, Tel. 171286

**TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2011**

**hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW**

Beschlussvorlage Nr. 206/2011

Produkt: 160 010 020 Konjunkturpaket II

**Beratungsfolge**

Hauptausschuss

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

26.09.2011

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv  konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

100.000,00 €

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Einzelheiten siehe Beschlussvorschlag

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: energetische Sanierung zur Energieeinsparung

**Beschlussumsetzung bis 26.09.2011**

**Beschlussvorschlag:**

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Dringlichkeitsentscheidung:  
Bei A 16010204 – 7851000 – Bergstadt Gymnasium – werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei A 16010201 – 7851000 – Adolf-Kolping-Schule.

**Begründung:**

Seit dem 01.01.2011 dürfen disponible Mittel des Konjunkturpaketes II ausschließlich für begonnene Maßnahmen verwendet werden.

Im Bereich ‚Bildungsinfrastruktur‘ ist in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 11.04.2011 der Vorschlag der Verwaltung bestätigt worden, übrig bleibende Mittel für den Austausch von Fenstern im Bergstadt-Gymnasium einzusetzen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Größenordnung von 100.000 € absehbar, die bei der Maßnahme ‚Adolf-Kolping-Schule‘ aufgrund günstiger Ausschreibungen nicht benötigt werden. Die Mittel müssen formal durch den Rat bereitgestellt werden.

Im Hauptklassentrakt des Bergstadt-Gymnasiums befinden sich rund 120 Fensterelemente, die sich mehrheitlich in einem schlechten Zustand befinden. Bei einem Teil der Fenster sind die Isolierglasscheiben defekt, was dazu führt, dass die Scheiben „blind“ geworden sind. Bei anderen Fenstern lassen sich die Flügel wegen defekter Beschläge nicht mehr öffnen. Durch das Alter der Fenster gibt es hierzu keine Ersatzteile mehr.

Aus Mitteln des Konjunkturpaketes wurden 2009 an der Südfassade 33 Fensterelemente erneuert. Die Maßnahme soll durch den Austausch von 33 Fensterelementen an der Nordfassade fortgeführt werden. Für die Fortführung werden 100.000 € benötigt.

Die Maßnahme dient neben der Verbesserung der Lüftungsmöglichkeiten und der Anhebung des äußeren Erscheinungsbildes des Gebäudes vorrangig der Energieeinsparung, da hier hochwärmege-dämmte Fensterprofile mit Dreifachverglasung eingebaut werden.

Da die Mittel bis Mitte Dezember abgerechnet werden müssen, ist die Angelegenheit eilbedürftig.

Lüdenscheid, den 26.09.2011

In Vertretung

*gez. Blasweiler*

Karl Heinz Blasweiler  
Stadtkämmerer